

Wir sind Bollinger. Seit 125 Jahren.

3 «Es sind die Menschen, die zählen» – was Thomas und Emanuel Bollinger wichtig ist

5 «Hier bot sich mir eine echte Chance» – was Win-win bei Bollinger im Alltag bedeutet

11 «Seit jeher mehr als ein Betrieb» – eine Reise zu Bollingers Anfängen



Für einmal sind fast alle auf einem Bild versammelt: Von den insgesamt 108 Mitarbeitenden der Standorte Schleithem und Schaffhausen haben sich nahezu 90 auf dem Jubiläumsfoto verewigt.

BILD ROLF FEHLMANN

«Bollinger steht für 125 Jahre Tradition und Innovation»

Von Peter Neukomm

Die Entwicklung der Bollinger Bauspenglerei – Sanitäre Anlagen AG Schleithem und Schaffhausen ist einmalig und bewundernswert. Als Familienunternehmen, das von Thomas Bollinger in fünfter Generation umsichtig geführt wird, entwickelte es sich erfolgreich zum grössten Betrieb in den Bereichen Haustechnik und Gebäudehüllen der Region.

Dabei bietet das Unternehmen mit über 100 Mitarbeitenden auch in der Stadt Schaffhausen wichtige Arbeitsplätze an und übernimmt mit 19 Lernenden vorbildlich Verantwortung für den beruflichen Nachwuchs in verschiedenen Berufen. Damit leistet es einen wertvollen Beitrag zur Bekämpfung des Fachkräftemangels und auch an die Qualität von Schaffhausen als Wirtschaftsstandort, die von einem möglichst ausgewogenen Branchenmix mit mittelständischen und grossen Unternehmen profitiert.

Die starke regionale Verankerung hat die Bollinger Bauspenglerei – Sanitäre Anlagen AG nicht nur der hohen Professionalität der Mitarbeitenden, ihrer Innovationskraft und einer hohen Kundenzufriedenheit zu verdanken, sondern auch der Firmenphilosophie und

dem grossen gesellschaftlichen Engagement des Geschäftsinhabers. Thomas Bollinger lebt für sein Unternehmen und seine Mitarbeitenden, und er unterstützt mit viel Herzblut verschiedene regionale Vereine, unter anderem im Breiten- und Leistungssport.

Ich hege grossen Respekt vor diesen Leistungen und gratuliere allen, die dazu beigetragen haben, dass dieses eindrückliche Jubiläum möglich geworden ist. Der Bollinger Bauspenglerei – Sanitäre Anlagen AG wünsche ich für die Zukunft nur das Beste!



Peter Neukomm ist Stadtpräsident von Schaffhausen. BILD ZVG

«Dieses Jubiläum ist auch ein Stück Heimatgeschichte»

Von Urs Fischer

Es ist mir eine grosse Freude, der Firma Bollinger Bauspenglerei – Sanitäre Anlagen AG zum 125-jährigen Bestehen zu gratulieren. Ein solches Jubiläum ist ein eindrückliches Zeichen für Kontinuität, Verlässlichkeit und Innovationskraft – Werte, die für Bollinger seit fünf Generationen selbstverständlich sind. Gegründet in Schleithem, hat sich das Unternehmen über die Jahrzehnte weit über Schleithem hinaus einen hervorragenden Namen gemacht. Mit den Standorten in Schaffhausen und Schleithem ist Bollinger tief in unserer Region verankert und verbindet erfolgreich traditionelles Handwerk mit modernen Lösungen.

Für mich persönlich ist dieses Jubiläum auch ein Stück Heimatgeschichte: Thomas Bollinger und ich sind fast gleich alt und haben in Schleithem dieselbe Schule besucht. Umso schöner ist es, heute als Gemeindepräsident die Verbundenheit zwischen unserer Gemeinde und diesem traditionsreichen Familienunternehmen zu würdigen.

Besonders freut mich, dass Bollinger stets auch in die nächste Generation investiert. Zahlreiche Lernende haben hier den Grundstein für ihre berufliche Zukunft gelegt. Ein eindrücksvolles Zei-

chen dafür werden wir 2026 gemeinsam setzen: Unter dem Motto «Lernende bauen Zukunft» entsteht in Schleithem das langersehnte öffentliche WC. Dieses Projekt zeigt beispielhaft, wie Ausbildung, Praxisnähe und Gemeinsinn erfolgreich umgesetzt werden können.

Im Namen der Gemeinde Schleithem gratuliere ich der Familie Bollinger und allen Mitarbeitenden herzlich zu diesem besonderen Jubiläum. Möge die Erfolgsgeschichte der Firma weitergeschrieben werden – so dass es noch lange heisst: «dä mit de rote Auto und em blaue Tropfe».



Urs Fischer ist Gemeindepräsident von Schleithem. BILD MELANIE DUCHENE

Am 20. September sind die Türen weit offen

Ort und Zeit: Mühletalstrasse 369, Schaffhausen, und Geerenweg 1, Schleithem, jeweils von 10 bis 18 Uhr

Programm: Auf einem Rundgang durch die Räumlichkeiten erleben die Gäste unser breites Angebot an Dienstleistungen und können beim Wettbewerb attraktive Preise gewinnen. Die Kinder geniessen das Basteln mit unseren Lernenden und toben sich in der Hüpfburg so richtig aus. Für das leibliche Wohl sorgt die Festwirtschaft. Von 13 bis 16 Uhr sendet Radio Munot live von der Mühletalstrasse 369, und in Schleithem erheben sich die Gäste mit der Hebebühne in luftige Höhen. In Schaffhausen warten zudem Sanitärprodukte und Badmöbel auf Sparfüchse und Schnäppchenjäger.



TAG DER OFFENEN TÜR
IN SCHAFFHAUSEN UND
SCHLEITHEIM

SAMSTAG, 20.09.2025,
10.00 – 18.00 UHR



125 Jahr und es tropft immer noch
– natürlig nu uf dä Autos ;-)
Herzliche Glückwünsche!

Engelhard Baugeschäft AG

A1690971

Herzliche Gratulation
zu «125 Jahre Bollinger»...



...und vielen Dank für
die jahrelange Unterstützung!

A1692573

«125 Jahre – so zeitlos wie Keramik, so stark wie Granit.
Herzlichen Glückwünsche!»




STAA AG
fugenlos + stark
staa.ch



**WÄCKERLIN
+ MEIER**
Keramik Stein Design
8225 Siblingen
www.waeckerlin-meier.ch

A1686769

SCANIA SCHWEIZ AG
Gennersbrunnerstrasse 69
8207 Schaffhausen
052 644 51 51
scania.ch



SCANIA

A1692573

«Brunner Pumpen gratuliert der
Bollinger Bauspenglerei – Sanitäre Anlagen AG
zum 125-jährigen Jubiläum»



BRUNNER PUMPEN
seit 1924

Brunner Pumpen
www.brunnerpumpen.ch
mail@brunnerpumpen.ch
+41 44 804 2110

A1692534

Herzliche Gratulation zu
125 Jahren Firma Bollinger
Wir freuen uns auf viele
weitere Jahre erfolgreicher
Zusammenarbeit.



SOPREMA
Building for Life



A1692622

METHABAU
entwickelt | plant | baut

Bauen mit METHABAU
als Totalunternehmung bedeutet auch:

**Eine ganzheitliche Betrachtung
des Projekts – weit über
das eigentliche Bauen hinaus.**



METHABAU
Fehlweisstrasse 28
8580 Amriswil

T +41 71 414 00 14
info@methabau.ch
methabau.ch

A1689424

Bernath Elektro AG
Ihre Stromlinie

Wir gratulieren zum 125-jährigen Jubiläum

A1692585

GABS +

**125 Jahre – und das Blech
glänzt immer noch**

Herzliche Gratulation
zu 125 Jahren voller Schweiß, Können und wetterfestem Handwerk.

Als langjähriger Partner im Spenglerbereich sind wir stolz,
ein kleines Stück eurer Erfolgsgeschichte mittragen zu dürfen –
mit Material, das (hoffentlich) genauso verlässlich ist wie ihr.

Eure Leidenschaft, Präzision und euer Humor machen euch zu einem Betrieb,
den man nicht einfach beliefert – sondern bewundert.

**Auf viele weitere Jahre guter Zusammenarbeit,
glänzender Dächer und rostfreier Beziehungen.**

**Mit grosser Wertschätzung
Gabs AG Gebäudehülle**

Gabs AG
Gebäudehülle

Bahnhofstrasse 17
CH-8274 Tägerwilen

info@gabs.ch
www.gabs.ch

A1696075

«Die Menschen sind das Wichtige»

«Dä mit de rote Auto und em blaue Tropfe» feiert sein 125-jähriges Firmenjubiläum. Das Unternehmen steht mitten im Übergang von der fünften zur sechsten Generation – und vor den Herausforderungen durch KI und Digitalisierung. **Von Rolf Fehlmann**

Thomas Bollinger, als Sie 1999 mit 35 Jahren das Geschäft übernahmen, arbeiteten dort rund zehn Personen. Heute sind es rund 110 Beschäftigte. Wachstum setzt ja voraus, dass Sie Kunden und Mitarbeitende finden und halten können. Wie würden Sie die Philosophie Ihrer Firma beschreiben?

Thomas Bollinger: Wertschätzung und Respekt sind für uns zentral. Respekt vor den Mitarbeitenden, vor den Kunden, vor den Lernenden, vor den Menschen ganz allgemein. Wertschätzung heisst für uns, das zu schätzen, was ein Mensch tut, und zwar unabhängig davon, welche Religion er hat, welche Sprache er spricht und welche Nationalität er hat. Der Respekt vor seiner Leistung ist uns wichtig.

Wie zeigen Sie Wertschätzung?

Thomas Bollinger: Wichtig ist, dass Sie Ihre Leute kennen. Und wenn Sie die Leute kennen wollen, müssen Sie ihnen auch etwas von sich selber geben. Darum finde ich es wichtig, dass man zum Beispiel die Familie kennt. Ich hatte beispielsweise einen Mitarbeiter aus Eritrea, Tachle. Er hat bei uns eine EBA-Lehre mit Berufsattest gemacht, hat Deutsch gelernt, eine Familie gegründet. Er ist nachher weitergegangen; er hat sich entwickelt, aber Sie müssen ihm die Chance geben. So hatte ich Tachle einmal gefragt, ob er Auto fahren könne. Er sagte, er sei dreimal durchgefallen in der praktischen Prüfung. Also ging ich mit ihm fahren: Er fuhr los, und ich musste mich überall festhalten. Ich sprang beinahe aus dem Auto und dachte: «Das kommt nicht gut.» In der Folge machte ich mit ihm ein paar Fahrstunden. Schlussendlich hat er dann im vierten Anlauf die Fahrprüfung bestanden.

Es gab bestimmt auch weniger erfreuliche Erfahrungen?

Thomas Bollinger: Ja, es gab Fälle, wo ich Zeit und Geld, Glaube und Hoffnung investiert hatte und am Ende enttäuscht wurde. So etwas passiert, aber man darf sich nicht daran aufhängen. Das Schöne ist doch eigentlich, wenn die Leute stolz sind, in dieser Firma zu arbeiten, stolz sind, für den Chef zu arbeiten – im Bewusstsein, dass sie eine wichtige Stütze sind in diesem Betrieb.

Sie haben erwähnt, dass Sie Ihre Leute persönlich kennen wollen ...

Thomas Bollinger: Ich gehe jeden Morgen durch die Werkstatt und schaue mich um. Man sieht es den Leuten an, wie es ihnen geht. Wir versuchen auch, mit Firmen-events etwas zu machen, etwa mit dem kürzlich durchgeführten Family-Day. Es ist toll, auch mal die Frau oder die Kinder unserer Leute kennenzulernen. Manche haben mir gesagt: «Thomas, das ist jetzt mal schön, dich persönlich zu treffen. Eigentlich kenne ich dich, höre viel von dir, aber gesehen habe ich dich bis jetzt noch nie.»

Wo gearbeitet wird, passieren auch Fehler. Wie gehen Sie damit um, wenn ein Kunde mal nicht zufrieden ist?

Emanuel Bollinger: Entscheidend ist, dass man aus Fehlern lernt; und Fehler müssen passieren, damit man daraus lernen kann. Wichtig ist, dass man darüber mit dem Kunden redet und dass derjenige bei uns, der den Fehler gemacht hat, diesen Fehler auch wieder behebt.



«Mein Sohn Emanuel ist für mich so etwas wie ein Sparringpartner», sagt Firmeninhaber Thomas Bollinger (l.) über die Zusammenarbeit der beiden im Prozess der kontinuierlichen Übergabe der Firma an die sechste Generation. «Der Sparringpartner ist für beide Seiten wichtig», so Thomas Bollinger. «Der Sparringpartner fordert einen heraus, weil er selber Ideen einbringt.»

BILDER ROLF FEHLMANN

«Sie müssen an etwas glauben und weitermachen.»

Thomas Bollinger
Firmeninhaber

Zur Fehlerkultur gehört ja auch, dass Menschen sagen dürfen: «Mir ist da etwas passiert», oder: «Jemand wird sich beschweren.» Wie fangen Sie das auf?

Emanuel Bollinger: Man muss Wertschätzung leben, indem man sich von Anfang an Zeit nimmt. Wenn nämlich die Tür zum Büro immer zu ist und der Mitarbeiter sich schon sonst kaum traut, eine Frage zu stellen, ist es für ihn viel schwieriger, Fehler einzugestehen. Wenn man hingegen weiss, der Chef nimmt sich Zeit für mich, und ich kann mit dem Thema kommen, oder wir sprechen im Znüni miteinander, dann ist das Miteinander viel einfacher. Das prägt unsere Firma seit den Anfängen: Wir sind noch immer ein Familienbetrieb, auch jetzt mit diesen über 100 Leuten. Der Umgang ist familiär, man redet offen miteinander. Sie müssen vorleben, dass Sie nahe an den Mitarbeitenden sind, und Sie müssen sich wirklich Zeit nehmen.

«Man muss auch einfach mal mutig sein und etwas ausprobieren.»

Emanuel Bollinger
Designierter Firmenchef

Wie schaffen Sie es, kontinuierlich das erforderliche Auftragsvolumen zu generieren?

Emanuel Bollinger: Ein Grossteil unserer Kunden sind langjährige Kunden. Mit ihnen pflegen wir partnerschaftliche Beziehungen. Wenn man zu seinen langjährigen Kunden Sorge trägt, empfehlen diese einen weiter, und es entsteht ein Netzwerk, das sich erweitert. Für die Pflege dieses Netzwerks wenden wir viel Zeit auf. Zudem investieren wir relativ viel in Werbung sowie in Sponsoring von Vereinen, wo wir wiederum Kunden generieren.

Wie und wo finden Sie Ihre Fachkräfte?

Thomas Bollinger: Wir können nicht erst

dann Leute ausbilden, wenn wir sie brauchen. Und wir können nicht erst dann Werbung machen, wenn wir Aufträge brauchen. Wir müssen vorher Leute aus- und weiterbilden. Das heisst auch, dass wir in einer gewissen Phase vielleicht vorübergehend eine Überbesetzung haben. Aber wenn Sie einen künftigen Mitarbeiter kennenlernen und denken, das ist ein guter Typ, dann schaffen Sie dem eine Stelle. Ich habe vor anderthalb Jahren in einem Restaurant in Saanenmöser einen Mitarbeiter kennengelernt: Marian, der dort als Kellner arbeitete. Ich hatte ihm von unserer Firma erzählt, und er sagte, er hätte mal als Dachdecker in Spanien gearbeitet. Am Dienstag

darauf rief er mich an, ob er nicht einmal zur Probe arbeiten kommen dürfe – Marian macht heute einen super Job im Dachservice. Wir geben praktisch jedem eine Chance, der kommt. Das hat uns auch geholfen zu wachsen. Es ist einfach so: Der Spirit, das Gefühl, die Leute – die Menschen sind das Wichtige.

Das Geschäft ist ja nicht einfacher geworden. Wie rüstet sich Firma Bollinger für die Zukunft?

Thomas Bollinger: Es geht einmal mehr darum, dass man seine Strategie nicht erst dann anpassen muss, wenn diese Strategie eigentlich längst da sein sollte. Sie müssen vorher eine Idee haben, was Sie machen wollen. So war zum Beispiel vor fünf Jahren unsere Schreinerei defizitär, und jetzt fängt sie an zu rentieren. Jetzt kann man das einbauen in das Paket «Badewelten»; und die Kunden haben einen Mehrnutzen, weil sie relativ schnell diejenigen Möbel bekommen, die sie sich wünschen. Oder der Solarbereich: Wir haben damit angefangen, als wir noch gar keine Arbeit hatten, aber wir sind im Bereich der Gebäudehülle tätig. Wir machen die Fassade, wir machen Steildächer und Flachdächer. Heute müssen Sie die Energie, die von der Sonne kommt, nutzen können. Kommt ein Kunde zu uns und sagt, er benötige eine Solaranlage, will er von uns beraten werden, schliesslich sind wir auf dem Dach zu Hause. Sie müssen immer Zeit, Geld, Ausbildung und Weiterbildung investieren, damit Sie auf dem aktuellsten Stand sind. (...)

Fortsetzung auf Seite 5

Bollinger in Kürze

Das Familienunternehmen in der fünften Generation bietet ein breites Spektrum an Leistungen rund um Gebäudetechnik und Gebäudehülle. Das Angebot umfasst Sanitärinstallationen, Spenglerei, Dachdeckerei, Fassadenbau, Schreinerarbeiten sowie Baukoordination und Energieberatung. Bollinger begleitet Bauprojekte von der ersten Beratung über die Planung bis zur Ausführung. Im Mittelpunkt stehen höchste Qualität, Verlässlichkeit und Kundenzufriedenheit, die mit engagierten Fachkräften und langjähriger Erfahrung tagtäglich gelebt werden.



Seit 2014 befindet sich der Schaffhauser Geschäftssitz an der Mühletalstrasse.



2002 ging der Neubau mit Werkstatt mit Büros in Schleithem in Betrieb

Impressum

«125 Jahre Bollinger Bauspenglerei – Sanitäre Anlagen AG»
Eine Beilage der «Schaffhauser Nachrichten»
Mittwoch, 17. September 2025
Meier + Cie AG Schaffhausen,
Verlag der «Schaffhauser Nachrichten»
Redaktion:
Rolf Fehlmann
Gestaltung und technische Herstellung:
«Schaffhauser Nachrichten», Marcel Affolter
Anzeigenverkauf:
Verlag der «Schaffhauser Nachrichten»
Druck: CH Media Print AG, St. Gallen-Winkeln



eckert
SEIT 1963 **eee**

TOPLOGISTIK
FÜR IHRE BAUSTELLE.
ECKERT-BAG.CH

WEIL JEDER TROPFEN ZÄHLT,
werden wir auch in Zukunft mit kurzen Wegen für euch da sein. Herzliche Gratulation zum 125 Jahre Jubiläum und danke für die Zusammenarbeit!

A1689393



STARS IN TOWN

125 JAHRE ERFOLGSGESCHICHTE

Stars in Town gratuliert seinem langjährigen Sponsoringpartner Bollinger AG und dankt für die gute Zusammenarbeit – auf eine weiterhin erfolgreiche Zukunft!

A1689369



«Schaffhauser Unternehmen in jeder Phase partnerschaftlich zu begleiten und mich für ihren Erfolg einzusetzen, ist mein Ansporn.»

Oliver Kyburz
Kundenberater Firmen- & Gewerbekunden

Schaffhauser Kantonalbank

A1690903

125 Jahre Sanitärkompetenz
Wir gratulieren herzlich und freuen uns, gemeinsam weiter Räume zu gestalten!



WDS
KERAMIK WELTEN AG

A1689423



Herzlichen GLÜCKWUNSCH


DER FC SCHAFFHAUSEN GRATULIERT DER BOLLINGER BAUSPENGLEREI – SANITÄRE ANLAGEN AG RECHT HERZLICH ZUM **125-JÄHRIGEN JUBILÄUM** UND BEDANKT SICH FÜR DIE LANGJÄHRIGE UNTERSTÜTZUNG.

A1689671

Die Sika Schweiz AG gratuliert der Firma Bollinger herzlich zum **125-jährigen-Jubiläum** – ein beeindruckender Meilenstein voller Beständigkeit, Qualität und handwerklichem Können.

Vielen Dank für das Vertrauen und die hervorragende Zusammenarbeit.

Wir wünschen weiterhin viel Erfolg, Freude am Handwerk und viele weitere erfolgreiche Jahre – auf Euch!

Sika Schweiz AG BUILDING TRUST 


A1690929

Wir gratulieren zum Jubiläum #GoingForward




www.gfps.com/de-ch.html

A1690964



125 Jahre Qualität wie von einem anderen Stern.

Die Emil Frey Kreuzgarage Schaffhausen gratuliert der Bollinger Bauspenglerei herzlich zum Firmenjubiläum.

A1693254



manser24.ch
HANDWERKER-SHOP

Alles für gewerbetreibende KMUs und Industrie
Werkzeuge, Reinigungsgeräte, Arbeitsbekleidung, Regale, Zubehör und vieles mehr – über 100 000 Artikel rund um Ihren Arbeitsplatz.

Besuchen Sie unseren neuen Online-Shop!

Manser Handwerkercenter AG | Arbon | Tel. 071 440 40 40 | www.manser24.ch

A1689854



Ein Fotoshooting voller Action: Abteilungsleiter Enes Velioski (M.), Facharbeiter Flachdach Michael Teklesenbet (l.) und Gebäudehüllenplaner Ismael Serifi (r.) arbeiten oft gemeinsam an Projekten. Laut und hitzig geht es dabei jedoch höchstens wegen der Werkzeuge, Geräte und Maschinen auf der Baustelle zu.

BILDER ROLF FEHLMANN

«Hier bot sich mir eine echte Chance»

Wer gefördert wird und Verantwortung übernehmen darf, wächst über sich hinaus. Drei persönliche Geschichten aus dem Betrieb von Bollinger zeigen, wie junge Talente Schritt für Schritt zu unverzichtbaren Fachkräften werden. **Von Louise Østergaard**

Wie lässt sich Erfolg messen? Für Enes Velioski, Michael Teklesenbet und Ismael Serifi bedeutet er mehr als die individuelle Verwirklichung. Es geht ihnen um den Zusammenhalt innerhalb der Firma Bollinger, in der sie alle arbeiten, und um das gegenseitige Vertrauen, das einen nachhaltigen Mehrwert für das gesamte Unternehmen schafft. Auch wenn ihre Wege unterschiedlich sind, haben diese drei Männer weit mehr gemeinsam als das leuchtende Rot der Bollinger-Shirts und -Hemden, die sie tragen.

Über Umwege zu Bollinger

«Vor Kurzem wurde ich zum Abteilungsleiter befördert, aber angefangen habe ich als Hilfsarbeiter», sagt Enes Velioski. Der Mazedonier hat seine gesamte Schulzeit in Italien verbracht, doch berufliche Perspektiven bot das Land in der Krise kaum. Über sein familiäres Netzwerk kam er 2014 nach Bern, wo er eine Lehre als Dachdecker machte. «Thomas Bollinger lernte mich auf der Baustelle des IWC-Neubaues im Mühltal kennen, wo ich als Abdichter temporär bei ihm arbeitete. Er stellte mich dann fest an, es folgten Lehre und Weiterbildungen.» Michael Teklesenbet, der aus Eritrea stammt, flüchtete vor rund zehn Jahren aus seinem Heimatland in die Schweiz. «Das war eine schwierige Zeit, auch weil ich kein Wort Deutsch konnte», erinnert er sich. Auch ihm half sein soziales Netzwerk: Ein Bekannter, mit dem er Deutsch

«Lernende bauen Zukunft»

Thomas Bollinger hat den Verein mit mehreren regionalen Betrieben gegründet, um die Ausbildungsförderung im Bauwesen zu stärken. Ziel ist es, Jugendlichen praxisnah zu zeigen, wie vielseitig und spannend Bauberufe sein können. Lernende präsentieren ihre Ausbildung an Schulen und wecken dadurch echtes Interesse. Im Zentrum stehen Bauprojekte, welche die Lernenden selbst planen und umsetzen. Sie tragen die Gesamtverantwortung und erledigen sämtliche Arbeiten eigenständig. So entsteht eine lockere, praxisorientierte Lernatmosphäre, in der die jungen Fachkräfte oft über sich hinauswachsen und wertvolle Erfahrungen für ihre berufliche Zukunft sammeln.

lernte, kannte den Bollinger-Betrieb und verhalf ihm zu einer Anstellung. «Nachdem ich zeigen konnte, dass ich ein guter Arbeiter bin, erhielt ich die Chance auf eine Lehrstelle – heute bin ich ausgebildeter Facharbeiter Flachdach», sagt Teklesenbet. Von allen dreien ist Ismael Serifi mit seinen 20 Jahren derjenige mit den meisten Dienstjahren. Der Gebäudehüllenplaner hat bereits seine Lehre als Spengler bei Bollinger absolviert. «Mein Start war holprig», sagt Serifi, der wie Velioski aus Mazedonien stammt, als Teenager mit seiner Familie nach Schaffhausen kam und sich schon bald nach einer passenden Lehrstelle umsehen musste. Keine einfache Aufgabe, wenn man die Sprache noch nicht

beherrscht. «Hier hat es dann geklappt. Nach vielen Jahren auf dem Bau und den richtigen Weiterbildungen bin ich heute in der Planung tätig.»

Nach Lösungen statt Fehlern suchen

Bollinger schafft es, junge Talente gezielt zu fördern, ihnen die Möglichkeit zur Aus- und Weiterbildung zu bieten und dabei eine authentische, familiäre Atmosphäre zu schaffen. So entwickeln sich fähige und motivierte Fachkräfte, welche die Zukunft des Unternehmens sichern. Eine Win-win-Situation. «Zwar wird viel gefordert, doch im Gegenzug erhalten wir Unterstützung und die Möglichkeit zur beruflichen Weiterent-

wicklung», sagt Velioski. «Ich hatte zum Beispiel anfangs noch keinen Führerschein, also hat Thomas mit mir fahren geübt», ergänzt Teklesenbet. Für sie alle spielen der ausgeprägte Teamgeist und die vertrauensvolle Zusammenarbeit eine wichtige Rolle. Statt auf Fehlern herumzureiten, werde lösungsorientiert gedacht. Ein respektvoller Umgang und offene Kommunikation prägen das Miteinander. So entsteht ein starkes Team, das Herausforderungen gemeinsam meistert. Bei Bollinger zählt Einsatz: Wer motiviert ist, erhält Chancen und kann beruflich weit kommen. Das macht das Unternehmen auch zu einem sozialen Arbeitgeber, der Perspektiven schafft.



Enes Velioski – vom Hilfsarbeiter zum Abteilungsleiter.



Michael Teklesenbet – vom Geflüchteten zum Facharbeiter Flachdach.



Ismael Serifi – vom Spengler-Lernenden zum Gebäudehüllenplaner.

«Der Spirit, das Gefühl, die Leute – die Menschen sind das Wichtige»

Fortsetzung von Seite 3

(...) Sie müssen an etwas glauben und weitermachen.

Die grossen Trendbegriffe sind KI und Digitalisierung. Was heisst das für Ihre Firma?

Emanuel Bollinger: Zwar bleibt ein Handwerk ein Handwerk, aber Digitalisierung und mittlerweile KI sind ein wichtiger Punkt. Sei es im Ausmass, wo man inzwischen mit Drohnen über das Dach fliegen und Fotos machen kann, und die KI errechnet dann mit einem Referenz-

mass das Ausmass des Daches. Und zwar ohne, dass man mit einer Leiter aufs Dach steigen muss, wo man sich nicht sichern kann. Dort ist es eine grosse Unterstützung, wie auch beim Rechnen von Offerten und Abrechnungen. Auch bei Ausschreibungen kann man KI darüber laufen lassen. Die sucht dann die Produkte heraus und fragt sie automatisch beim Lieferanten an. Digitalisierung ist ferner wichtig für die Motivation der Mitarbeitenden. Die jungen Leute erwarten heute, dass sie mit einem Tablet herumgehen.

Sie sind mit dem Handy aufgewachsen, und auch unsere Arbeitsstunden werden mit dem Handy erfasst. Intern haben wir seit einem Jahr eine eigene Kommunikationsplattform im Stil von Facebook. Bei diesen Dingen müssen wir mitgehen – man muss auch einfach mal mutig sein und etwas ausprobieren.

Stichwort Geschäftsübergabe: Wie finden Sie und Ihr Vater bei Entscheidungen zusammen?

Emanuel Bollinger: Heute ist er der Chef und hat das letzte Wort. In den Fällen, wo es für mich

wichtig ist, dass wir darüber reden, machen wir das. Jeder hört dem anderen zu, und schlussendlich findet man die beste Lösung. Ich bin sowieso der Typ, der sagt, mehr Köpfe haben mehr Ideen. So wie es ist, ist es gut. Auf diese Weise gibt es einen kontinuierlichen Übergang.

Wo sehen Sie die grössten Herausforderungen für die Zukunft?

Emanuel Bollinger: Ganz sicher in der Digitalisierung, wo wir unbedingt dabei sein müssen. Die Herausforderung ist, dass man sich für das Richtige entscheidet,

Mit Eigenmietwert mehr Sanierungen

Sollte der Eigenmietwert an der Urne abgeschafft werden, befürchtet Manuel Bollinger einen Auftragseinbruch bei Aufträgen für Sanierungen – bei einem Systemwechsel könnte man Sanierungsmaßnahmen nämlich nicht mehr von den Steuern absetzen. «Dann wird nur noch das Allernötigste gemacht werden.»

sowie die Cybersicherheit. Bei den Fachkräften sehe ich uns auf gutem Weg, aber das Thema wird uns weiter fordern. Unser Ziel muss weiterhin sein, viel Zeit und finanzielle Mittel in unsere Mitarbeitenden zu investieren, damit wir top ausgebildetes Personal haben und den Familienbetrieb weiterführen können. Mein Ziel ist grundsätzlich nicht, in den nächsten Jahren noch weiter stark zu wachsen. Hingegen wollen wir weiter in Qualität investieren und unsere Prozesse optimieren. Konsolidierung ist das Ziel.

LASERHAUS GRATULIERT ZU



125
JAHRE

Laserhaus GmbH
Werkstrasse 27
8222 Beringen
052 685 03 03
willkommen@laserhaus.ch

**LASER
HAUS**[®]
DIE GRAVIERPROFI

webwerk

Mac-Support . Webauftritte

A1693006

**Wir gratulieren der
Bollinger AG zum
Firmenjubiläum**



**Wir machen Kran- und
Greiferarbeiten bis 35 m**



Fritz Meier AG
Hoch + Tiefbau
Hallau

▼ 052 681 31 67 ▼ fritzmeierag.ch

A1692999

**ENERGIE-EFFIZIENZ DER
NÄCHSTEN GENERATION**

DER WÄRMEPUMPEN-
WASSERERWÄRMER AQUAPRO-ECOTHERMA

NUSSBAUM^{RN}



**NEU FÜR DIE
ETAGE**

**BIS ZU
65%
WENIGER STROM-
VERBRÄUCH**



AQUAPROecotherma
nussbaum.ch/aquapro-ecotherma

A1690883



HRM BAU UND INVEST AG



**Wir gratulieren herzlich
zum 125-jährigen Jubiläum.**

Seit vielen Jahren verbindet uns eine vertrauensvolle
und erfolgreiche Zusammenarbeit.
Wir danken dafür und wünschen weiterhin viel Erfolg,
Beständigkeit und Inspiration für die Zukunft.

Löhningen | www.hrm-immo.ch

A1690077

**Das Gloor-Immo-Team gratuliert
der Firma Bollinger AG
zu 125 Jahren erfolgreichem Handwerk**

GLOOR IMMO AG

Verkauf · Verwaltung · Beratung

A1693000



FORTISBAU

fortisbau.ch

Starke Leistung

Herzlichen Glückwunsch zum
Firmenjubiläum! Das Team der
Bollinger AG beweist Tag für Tag,
wie Leidenschaft und
Professionalität Grosses bewirken.
Wir wünschen euch weiterhin
volle Auftragsbücher, tolle
Herausforderungen und Erfolg.

A1692998



FERROFLEX

PROFESSIONAL QUALITY

**Seit Generationen verbindet uns eine
Partnerschaft, die auf Vertrauen, Qualität
und gegenseitigem Respekt basiert.**

**125 Jahre Bollinger AG –
wir gratulieren von Herzen!**

Eure FERROFLEX AG



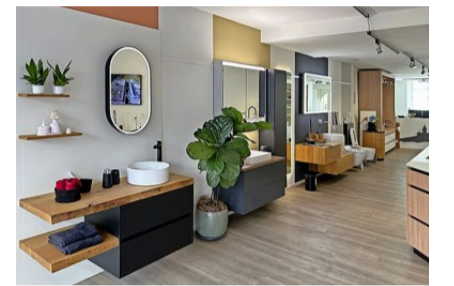


Die Spenglerei: spezialisiert auf sämtliche Blecharbeiten
Für Dach, Fassade oder erneuerbare Energie fertigt Bollinger die erforderlichen Blechteile an und montiert diese. Zu den typischen Spenglereiprodukten zählen Dachrinnen und Ablaufrohre, Bekleidungen von Lukarnen, Kaminen und Liftaufbauten. Ferner alle Arten von An- und Abschlussblechen, Blitzschutz und Sonderanfertigungen. Die Kundschaft profitiert ganz besonders von der engen Zusammenarbeit von Bauspengler und Dachdecker.

BILDER ZVG UND R. F.

Der Erlebnisladen – Sanitär hautnah

Internet, Kataloge und 3D-Visualisierungen sind nützliche Hilfsmittel, wenn es darum geht, sich für einen Um- oder Neubau oder für eine Sanierung im Sanitärbereich zu entscheiden. Für das umfassende Kundenerlebnis jedoch ist es unverzichtbar, Armaturen, Einrichtungen und Möbel mit allen Sinnen in echt zu erleben – und sich von freundlichen, kompetenten Menschen persönlich beraten zu lassen. Darum hat Bollinger in der Schaffhauser Altstadt seinen Erlebnisladen eröffnet. Zu sehen sind unter anderem Badmöbel, man kann Dusch-WCs testen oder an der Duschbrausenstation die passende Brause auswählen. Im Sortiment sind auch Flüssigseifen, Desinfektionsmittel und Naturpflegeprodukte.



Das sind die Stärken von Bollinger

Vom Dach über die Gebäudehülle bis ins Bad – überall punktet Bollinger mit Können und Erfahrung. Sanitär, Spengler, Dachdecker, Schreiner und Energieberater arbeiten bei Bollinger Hand in Hand unter einem Dach.



Bollinger ist auf allen Dächern zuhause

Der Neubau und die umfassende Sanierung von Steil- und Flachdächern sowie Terrassen gehört zu den Stärken von Bollinger. Das Unternehmen baut dabei auf langjährige Erfahrung und liefert höchste Qualität. Logisch, dass zum Fachgebiet auch alle Nebenarbeiten rund ums Dach gehören. Bei Flachdächern

sorgt Bollinger mit seriöser Planung, hochwertigem Material und exakter Arbeitsweise für langjährige Funktionstüchtigkeit. Bei Steildächern übernimmt Bollinger auch den Einbau von Lukarnen oder Dachfenstern sowie auf Kundenwunsch auch angrenzende Arbeiten an Fassaden.



Bollingers Fassaden kleiden Häuser ein

Je hochwertiger die Aussenhülle, desto beständiger das Gebäude. Weil Wetterextreme häufiger geworden sind, ist es noch wichtiger, Gebäude gegen Wind und Wetter zu schützen. Eine optimale Fassade senkt zudem den Energieverbrauch des Hauses, weil sie Wärme und Kälte dämmt. Und sie sorgt für ein an-

genehmes Wohnklima, verbesserten Brandschutz und hält Schall und Lärm fern. Damit das alles funktioniert, muss die Fassade richtig gedämmt sein. Dank der engen Zusammenarbeit von Spenglern, Dachdeckern und Schreibern bietet Bollinger aus einer Hand Lösungen, die das Haus perfekt einkleiden.

Baukoordination – damit alles klappt

Für den Umbau oder die Sanierung eines Badezimmers braucht es nicht nur den Sanitär – und auch beim Dach genügt es in den meisten Fällen nicht, lediglich den Dachdecker anzurufen. Die Sache ist komplexer: Zumeist wirken verschiedene Handwerker mit wie Maler, Maurer, Plattenleger, Zimmermann, Elektriker oder Gipsler. Sie gilt es zeitlich und vom Budget her zu koordinieren. Zudem sind Vorschriften und Normen zu beachten wie zum Beispiel Brand- und Schallschutz. Deshalb bietet Bollinger die Baukoordination aus einer Hand an. So profitiert die Kundschaft von fachlicher Expertise, geniesst Sicherheit, spart Geld und wertvolle Zeit.



Bollinger ist Experte für Bad und Sanitär

Im Sanitärbereich deckt Bollinger alles ab, was mit Wasser zu tun hat – von der umfassenden Neugestaltung bestehender Badezimmer bis hin zur schnellen Reparatur bei kleineren Sanitärproblemen. Wenn Bollinger für seine Kundschaft deren Wunschbäder plant und realisiert, kommen auch neueste 3D-

Visualisierungen zum Einsatz, damit sich das neue Badezimmer vorab virtuell erleben lässt. Bollinger verbaut stets hochwertige Sanitärprodukte und Armaturen, die Funktionalität und Design vereinen. Und: Professionelle Beratung von der Auftragserteilung bis zur Abnahme ist selbstverständlich.



Bollinger schreinert Möbel nach Mass

Als einziges Sanitär- und Spenglerunternehmen in der Region arbeitet Bollinger mit einer hausinternen Schreinerei. So kann das Unternehmen noch flexibler auf die individuellen Wünsche seiner Kundschaft eingehen – schliesslich sind Badmöbel etwas Persönliches. Sanitär- und Spengleraufgaben gehen

zudem oftmals Hand in Hand mit Schreinerarbeiten. Kompetente Schreiner sind in vielerlei Bereichen gefragt: neben Badezimmermöbeln und Einbauschränken auch bei Türen oder WC-Trennwänden, Böden aller Art, aber auch Vordächern oder Täferarbeiten im Innen- und Aussenbereich.

Solaranlagen – das Dach liefert Power

Dass die Zukunft den erneuerbaren Energien gehört, wird heute angesichts des Klimawandels wohl niemand mehr ernsthaft bestreiten wollen. Und spätestens nachdem fossile Energieträger wie Öl und Gas nicht nur wegen der angestrebten Dekarbonisierung ins Abseits geraten, sondern auch wegen der politischen Grosswetterlage, hat ein Umdenken eingesetzt bei Bauherrschaften und jenen, die ein Eigenheim besitzen. Hier kommt Bollinger ins Spiel: Mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung im Bereich der Bedachung ist das Unternehmen der prädestinierte Ansprechpartner für Planung, Konzeption, Bau und Pflege von solartechnischen Anlagen auf grossen und kleinen Dächern.



BWT gratuliert zu 125 Jahren Bollinger!



For You and Planet Blue. bwt.com

A1688404

125 Jahre Bollinger. Ein Grund für einen guten Tropfen.



Gloor AG Bauunternehmung
 Talstrasse 20
 8200 Schaffhausen
 Telefon 052 624 17 63

A1688658

WULLSCHLEGER

KANALREINIGUNG AG

A1690219

HGC 

ALLES FÜR DEN BAU

A1693251

amag
Schaffhausen



A1693444



moretti
DER MALER.

T 052 624 32 22 • moretti-maler.ch



moretti
ARBEITSBÜHNEN

T 052 644 49 92 • moretti-arbeitsbuehnen.ch

A1694884

Verwirklichen Sie Ihr Traumbad.

Erstklassige Qualität, faire Preise – bei uns stimmt beides.
 Besuchen Sie unsere neue Ausstellung an der Technoramstrasse 15 in Winterthur.



BERATUNGSTERMIN BUCHEN

www.richner.ch **PROCASA** **RICHNER**

A1693332

MARTIN DIETSCHI AG
TREUHÄNDER FÜR IMMOBILIEN



Wir gratulieren zum Jubiläum und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit

VERKAUF
 VERMIETUNG UND BEWIRTSCHAFTUNG
 BEWERTUNG

Beckenburgstrasse 2
 CH-8212 Neuhausen www.mdietschi.ch
 Tel. +41 52 674 02 40

A1693156

PESTALOZZI 

A1688381

Wir gratulieren zum 125-jährigen Jubiläum und danken für die gute Zusammenarbeit

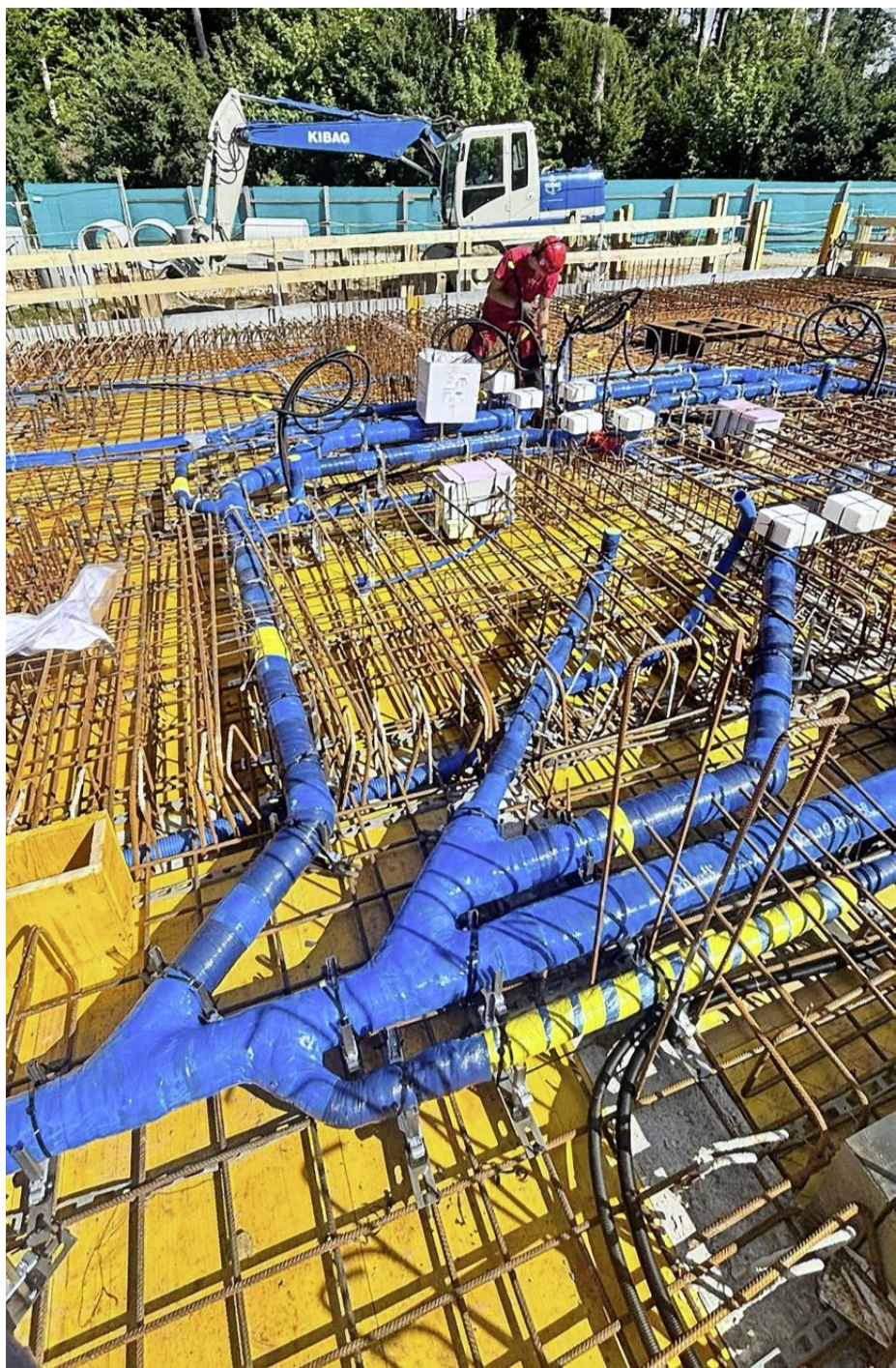



stamm & meyer holzbau ag
www.stamm-meyer.ch 052 680 12 54



winkelbauplan gmbh
www.winkelbauplan.ch

A1686781



Davon sieht man später nichts mehr: Bollinger Sanitär-Fachleute beim Verlegen der Rohre.



Eine Traumloge hoch über den Dächern der Altstadt: Spengler und Dachdecker haben ihr Bestes gegeben.

BILDER ZVG

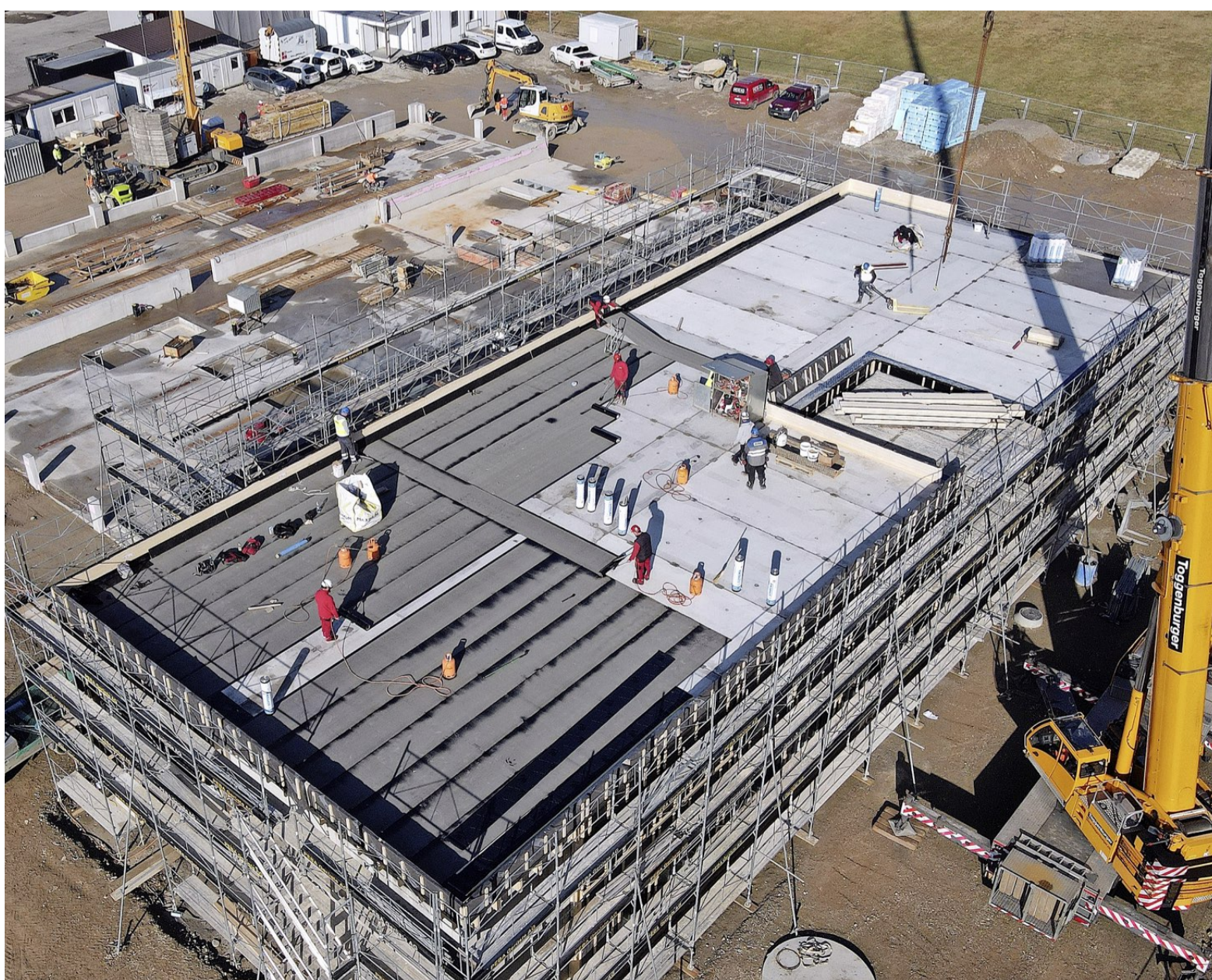


Gibt es im Haus einen schöneren Ort als diese Badewelten? Bollinger hat beim Umbau Schönheit und Funktionalität vereint.

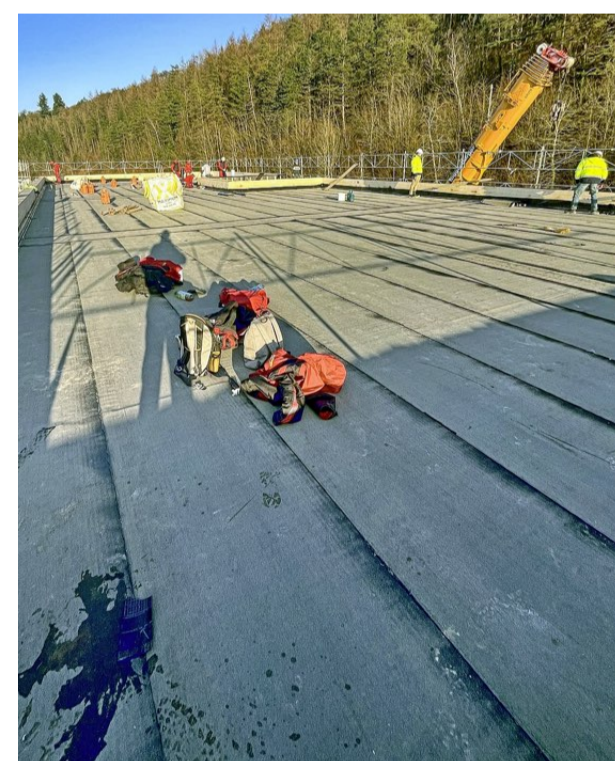


So sehen Arbeiten von Bollinger aus

Mit ihrer Leistung festigen die Fachleute von Bollinger den Ruf der Firma als führendes Unternehmen im Bereich Bedachungen, Gebäudehülle und Sanitärtechnik – seit Jahrzehnten. Von dieser Qualität profitieren Bauherren und Private – Tag für Tag.



Dachdecker im Einsatz: Sie sorgen dafür, dass auch grossflächige Flachdächer absolut dicht sind und achten auf das Zusammenspiel von Dach und Fassade.



Bahn um Bahn: Flachdächer werden vielschichtig abgedichtet.



Auf dem Dach ganz dicht: Qualitätsarbeit ist hier Handarbeit.

Herzliche **Gratulation** zu **125 Jahren Bollinger** – weiterhin viel Erfolg!



bührer & partner
Immobilien AG

A 1693546

125 Jahre Leidenschaft für das Handwerk
Herzlichen Glückwunsch

bührer
schöner
wohnen

A 1688379



Gemeinde Schleithem

Der Gemeinderat Schleithem spricht der Bollinger Bauspenglerei – Sanitäre Anlagen AG seine herzlichsten Glückwünsche zum 125-jährigen Bestehen aus.

Wir danken für die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre voller positiver Impulse.

A1687107

125 Jahre –
und noch
immer kein Funken
Ermüdung.
Herzlichen
Glückwunsch!



MEDISOL **GMBH**

A1686796

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Schaffhausen



Wir gratulieren ganz herzlich zum
125-Jahr-Jubiläum!

raiffeisen.ch/schaffhausen

A1693001

Heizung | Lüftung | Klima | Kälte

Wir gratulieren zum Jubiläum,
wünschen euch ein tolles Fest
und weiterhin gute Geschäfte.

SCHMID HUTTER
Gutes Klima spürt man

Winterthur | Schaffhausen | Ossingen

A1686004

Wir bedanken uns herzlich für die jahrelange
vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Egal was kommt – wir sind für Sie da!



Poles & Partner AG
Versicherungstreuhand

Neuhausen am Rheinflall • www.polespartner.ch

A1686782

**Jetzt vorbei
kommen**

Vielfalt für Wohnen und Bauen
Alles unter einem Dach

Baumaterial, Handwerkershop | Ausstellungen Bäder, Platten, Parkett, Gartenbau

Hug Baustoffe AG | St. Gallerstrasse 2 | 8352 Elsau | +41 52 551 52 00 | info@hug-baustoffe.ch

hug-baustoffe.ch/standorte

A1691591

Emil und Emma Bollinger mit ihren beiden älteren Kindern Oskar und Frieda. Emil starb früh, und Oskar übernahm das Geschäft in dritter Generation im Jahr 1921. BILDER ZVG



Wie Bollinger eine Generation gewann

Von Thomas Bollinger

Eigentlich wollten wir in diesem Jahr ein stolzes Jubiläum feiern: 125 Jahre Familienbetrieb. Alles war vorbereitet – die Reden geschrieben, die Geschichten gesammelt, die Erinnerungen lebendig. Doch wie so oft im Leben kam es anders. Und dieses Mal: viel besser.

Dank der professionellen und leidenschaftlichen Nachforschungen des Schaffhauser Historikers Matthias Wipf, dem wir dafür ganz herzlich danken, durften wir entdecken, dass unsere Wurzeln sogar noch viel weiter zurückreichen, als wir je geglaubt hatten: Nicht 125, sondern ganze 166 Jahre umfasst unsere Geschichte! Gegründet im Jahre 1859 – damals, im schönen Löhningen, legte unsere Familie den Grundstein für etwas, das Generationen überdauern sollte.

Diese überraschende Wendung passt zu uns: Denn unser Unternehmen war immer mehr als ein Betrieb – es war und ist ein lebendiger Teil unserer Familie. Hier treffen Handwerk und Herzblut aufeinander, hier wird weitergegeben, was andere aufgebaut haben. Und manchmal wird, mitten im Alltag, ein neues Kapitel aufgeschlagen, das uns zeigt, wie stark unsere Wurzeln wirklich sind.

Dieses Buch ist deshalb nicht nur ein Rückblick. Es ist auch ein Dank an alle Generationen vor uns – für ihre Arbeit, ihren Mut, ihren Glauben an die Zukunft. Es ist ein Zeichen dafür, dass jeder einzelne Beitrag Spuren hinterlässt, die weit über die eigene Zeit hinausgehen.

Heute tragen wir, in fünfter Generation, diese Geschichte mit grossem Stolz weiter. Und mit Emanuel Bollinger steht die sechste Generation bereit, diesen Weg fortzusetzen – mit dem Bewusstsein für unsere Herkunft, aber auch mit frischen Ideen und dem Blick nach vorne.

«Spuren, die weit über die eigene Zeit hinausgehen»

Jede Generation der Familie Bollinger hat die Firma auf ihre eigene, für sie typische Weise geprägt. Und jede der fünf Generationen hat mit ihren unternehmerischen Leistungen die weitere Entwicklung des Unternehmens nachhaltig beeinflusst. **Von Rolf Fehlmann***

Die 1. Generation: Adam Bollinger (1836–1896)

Adam Bollinger gründete 1859 in Löhningen die Spenglerei Bollinger – als einziger Spenglerbetrieb im Ort und im Handelsregister eingetragen. Seine unternehmerische Leistung bestand im Aufbau eines stabilen Gewerbes, in der Ausweitung von Spenglerarbeiten auf Haushalts- und Landwirtschaftsprodukte sowie in mehreren Umzügen und Neubeschaffungen von Werkstatt und Wohnhaus. Zudem sicherte er durch Land- und Viehhandel die wirtschaftliche Basis der Familie.



Adam Bollinger 1836–1896



Emil Bollinger 1875–1918



Oskar Bollinger 1900–1964



Kurt Bollinger 1927–2008



Willy Bollinger 1938–2016



Thomas Bollinger *1964



Emanuel Bollinger *1988

Die 2. Generation: Emil Bollinger (1875–1918)

Emil Bollinger übernahm 1896 das Geschäft, erweiterte die Firma um den Bereich Installateur und verlagerte den Betrieb nach Schleitheim ins eigens erworbene Doppelhaus «Zur Heimat». Seine unternehmerische Leistung lag in der Diversifizierung – Spenglerei und Installationen – sowie der Einführung neuer Technologien wie Elektroinstallationen. Er etablierte einen zweiten Unternehmensbereich für Glas- und Eisenwaren und machte das Geschäft regional bekannt.

Die 3. Generation: Oskar Bollinger (1900–1964)

Oskar Bollinger übernahm die Firma 1921 nach dem frühen Tod seines Vaters. Er baute den Bereich elektrische und sanitäre Installationen aus und spezialisierte sich als einer der ersten Kantonsinstallateure auf den Anschluss privater Haushalte an die Stromnetze. Seine unternehmerische Leistung bestand in der Etablierung des Unternehmens als regionaler Fachbetrieb, im Ausbau der Werkstatt und im Neubau eines Ladens für Elektro- und Haushaltsartikel.

Die 4. Generation: Kurt (1927–2008), Willy (1938–2016) und Hansjörg Bollinger (*1943)

Die Brüder Kurt (Elektrotechnik, Politik), Willy (Sanitär/Spengler), und Hansjörg (Musik/Elektriker) konsolidierten und strukturierten die Firma nach dem Tod des Vaters. Sie wandelten das Unternehmen im Jahr 1967 in die Kollektivgesellschaft «Gebrüder Bollinger» um und trennten es 1992 in die Bereiche Bauspenglerei, Sanitäre Anlagen und Elektrofachgeschäft. Die unternehmerische Leistung bestand in der Professiona-

lisierung des Unternehmens, dem Aufbau von Ausbildungsaktivitäten und der regionalen Expansion.

Die 5. Generation: Thomas Bollinger (*1964)

Thomas Bollinger übernahm die Firma 1999 und führte sie in die Expansion: Von sieben auf über 100 Mitarbeitende. Er baute neben dem bestehenden Standort Schleitheim einen zweiten Firmenstandort in Schaffhausen auf. Dabei entwickelte er die Bereiche Flachdach und Gebäudehülle weiter, investierte in moderne Werkstätten und erweiterte das Angebot des Unternehmens um einen Erlebnisladen in der Schaffhauser Altstadt. Seine Marktleistung liegt in der dynamischen Vergrößerung des Betriebs, in der Segmentierung des Angebots und im Aufbau eines nachhaltigen Unternehmens mit hoher regionaler Sichtbarkeit («Dä mit de rote Auto und em blaue Tropfe»).

Die 6. Generation: Emanuel Bollinger (*1988)

Emanuel Bollinger, designerter Nachfolger von Thomas Bollinger, trat im August 2003 als Lehrling in die Firma Bollinger ein. Seit 2019 gehört er der Geschäftsleitung an und verantwortet den Bereich Gebäudehülle. Seine Absichten liegen in der behutsamen Fortführung des Familienerbes mit Fokus auf Innovation, höchste Qualitätsstandards und nachhaltige Entwicklung. Er will die Firma als regional führenden Anbieter für handwerkliche Spitzenleistungen erhalten, die Mitarbeitenden exzellent ausbilden und die Unternehmenskultur weiter stärken. Sein Anliegen ist es, das Erreichte zu festigen, Prozesse weiter optimieren und die Marke Bollinger mit frischem Blick in die Zukunft zu führen.

Menschen, die für Thomas Bollinger wichtig sind

Im Jubiläumsbuch von Matthias Wipf widmet Thomas Bollinger ein Kapitel vier Menschen, die für ihn wichtig waren beziehungsweise es noch heute sind: Sein Vater Willy Bollinger, seine Mutter Marie Bollinger sowie seine beiden Freunde Heinz Sonderegger und Ruedi Lempen. Sie alle haben seinen Lebensweg wesentlich geprägt.

Seinen Vater **Willy** (1938–2016) erlebte Thomas Bollinger als strengen Mentor, der hohe Ansprüche stellte, und der ihn mit grossem Glauben an seine Fähigkeiten förderte: «So streng er auch war, er war ganz offensichtlich immer stolz auf mich.» Diese Verbindung und das gemeinsame Musizieren bleiben für Thomas unvergesslich.

Seine Mutter **Marie Bollinger** (*1937) beschreibt Thomas als Kämpferin und wichtige Stütze. Sie half ihm in schwierigen Zeiten, etwa beim Tippen von Offerten und beim Klären von Kundenproblemen. Für ihre Fürsorge und ihren unermüdlichen Einsatz ist Thomas ihr auch heute noch dankbar.

Heinz Sonderegger (1941–2019), Freund und früherer Begleiter, beeinflusste Thomas beruflich und persönlich. So gab er Thomas den Impuls zur Eröffnung einer Werkstatt in Schaffhausen: «Ich bin Heinz heute noch dankbar für diesen wegweisenden Ratschlag.» Heinz war ein Nähtler, der Thomas auch in Sachen Nachhaltigkeit inspirierte.

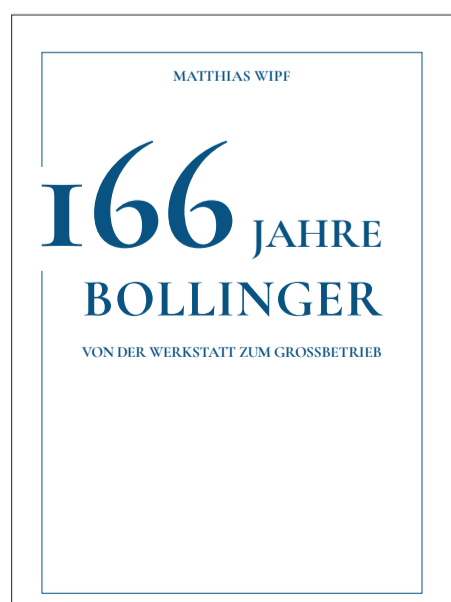
Ruedi Lempen (*1939) ist für Thomas so etwas wie ein Vater geworden. Er unterstützte ihn durch Vertrauen und finanzielle Hilfe beim Ausbau der Firma. Ihre Freundschaft prägt Thomas bis heute tief.

Diese vier Persönlichkeiten verkörpern für Thomas Bollinger Werte wie Stolz, Unterstützung, Vertrauen und Freundschaft. Werte, die sein unternehmerisches, aber auch sein persönliches Leben nachhaltig bestimmen.

Fünf Generationen Bollinger – das Buch

Der Schaffhauser Historiker Matthias Wipf hat die Geschichte der Firma Bollinger aus Anlass des Firmenjubiläums akribisch aufgearbeitet. Dabei hat er herausgefunden, dass die Existenz der Firma 166 Jahre zurück reicht, und nicht «nur» 125 Jahre, wie die Familie Bollinger glaubte.

Das Buch mit dem Titel: «166 Jahre Bollinger – von der Werkstatt zum Grossbetrieb» ist zum Preis von 25.90 Franken plus Versandkosten auf Anfrage bei der Firma Bollinger erhältlich. Bestellungen bitte per E-Mail an: info@bollinger-ag.ch



Im Haus «Zur Heimat» befand sich ab 1897 der erste Firmensitz in Schleitheim.



Willy Bollinger (links) fasst mit einem Mitarbeiter auf einem Dach einen First ein.

* Die Informationen auf dieser Seite stammen aus dem Jubiläumsbuch von Matthias Wipf. Für die Aufbereitung wurden KI-gestützte Software-Anwendungen genutzt.

FRISCHMACHEN

Baumalerei-Spezialist
für Renovationen,
Umbauten und Sanierungen
8207 Schaffhausen
Tel. 052 644 04 40
Fax 052 644 04 41
www.scheffmacher.com



A1687105

Rote Autos, blaue Tropfen – Herzliche Gratulation zu 125 Jahren zuverlässigem Handwerk!

Wir sind stolz darauf, auch in Zukunft Bollinger AG als verlässlicher Fahrzeugpartner zu begleiten.



A1687994

Feste feiern, wie sie fallen.

Mit einer Sonderbeilage in den «Schaffhauser Nachrichten». Erfahren Sie mehr unter www.shn.ch/sonderbeilage

Helios Ventilatoren AG gratuliert zu

„125 Jahre Bollinger AG“.

Herzlichen Dank für die Zusammenarbeit!



Helios Ventilatoren AG Tannstrasse 4 • 8112 Otelfingen • Tel. +41 (0)44 735 36 36 • Fax +41 (0)44 735 36 37 • www.helios.ch

A1683105

125 Jahre Erfolgsgeschichte

Wir danken für die geschätzte Zusammenarbeit und wünschen weiterhin viel Erfolg.

spida.
Sozialversicherungen

Herzliche Gratulation!

A1692654

Nach 125 Jahren die Einzigen die Probleme wirklich runterspülen.

Wir gratulieren zum Jubiläum.

Druckwerk SH AG
Schweizersbildstrasse 30
8207 Schaffhausen

Tel. 052 644 03 33
www.druckwerk-sh.ch
info@druckwerk-sh.ch

A1689774

GEBERIT

GEBERIT AQUACLEAN. DAS DUSCH-WC AUCH MIT 125 SCHÖN FRISCH BLEIBEN

DESIGN MEETS FUNCTION

Geberit gratuliert der Bollinger Bauspenglerei - Sanitäre Anlagen AG herzlich zum 125 Jahre Firmenjubiläum und bedankt sich für die ausgezeichnete Partnerschaft. Wir freuen uns, weiterhin gemeinsam für Frische und Wohlbefinden in Kundenbädern zu sorgen.

www.geberit.ch/aquaclean

A1688377



Tageslichttechniken

BEWILUX **R-DACH**

Glasarchitektur • Lichtkuppeln • Lichtbänder
Dachausstiege • RWA-Technik • Oblichter

Bösch 81, 6331 Hünenberg • Tel. 041 740 55 70 • www.tageslichttechniken.ch

Seit über 125 Jahren steht die Bollinger AG für solides Handwerk – wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin eine Zukunft mit viel Erfolg unter besten Lichtverhältnissen.



A1684524